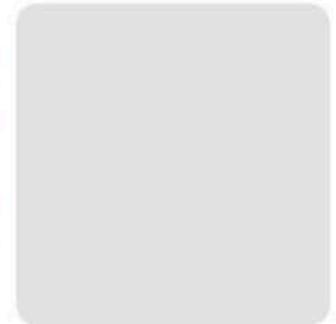


BA- Soziologie

Nebenfach „Rehabilitationpädagogik“



„In Wirklichkeit ist Behinderung die Form der
Verschiedenheit, die benachteiligt wird.“

(Richard von Weizsäcker 1968)



Fakultät Rehabilitationswissenschaften (Fak. 13)

- In Deutschland leben etwa 8 Millionen Menschen mit einer Behinderung. Je nach Alter und Lebensphase erhalten sie vorschulische, schulische oder außerschulische Förderung und Therapie, Hilfen bei beruflicher Eingliederung und Unterstützung bei der Lebensgestaltung im Wohn- und Freizeitbereich.
- Ihr Unterstützungsbedarf ist Bezugspunkt von Forschung und Lehre an der Fakultät 13.
- **So versteht sich die Fakultät als Teil gesellschaftlicher Prozesse und wirkt mit an Bildung und Integration, Emanzipation und selbstständiger Lebensführung von Menschen mit Behinderung.**



Fakultät Rehabilitationswissenschaften (Fak. 13)

Leitideen für Forschung und Lehre:

- Wissen, dass Verschiedenheit der Menschen normal ist.
- Respekt vor der Individualität jedes Menschen.
- Sicht auf die Kompetenzen und Ressourcen jedes Menschen.
- Wege zur Teilhabe an den vielfältigen Systemen der Gesellschaft.



Komplementfach „Rehabilitationspädagogik“

- Keine besonderen Zugangsvoraussetzungen
- **Max. Anzahl Studierender: 15**
- Ansprechpartnerin: Studienfachberatung FK13 & Studienkoordination FK13



Module 1-3

Modul 1: Einführung in Rehabilitationspädagogik 4 SWS / 5 Cr	Modul 2: Psychologische Grundlagen 4 SWS / 6 Cr	Modul 3: Individuelle Profilbildung 6 SWS / 9 Cr
<div data-bbox="112 625 616 779">Behinderung, Inklusion und Intersektionalität</div> <div data-bbox="112 801 616 969">Qualitätsmanagement in rehabilitationspädagogisch en Arbeitsfeldern</div>	<div data-bbox="716 625 1228 811">Rehabilitationspsychologie und Gesundheitsförderung</div> <div data-bbox="716 832 1228 1039">Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopatho- logie</div>	<div data-bbox="1315 561 1802 705">Vertiefung in ein grundlegendes Thema der Rehabilitationspädagogik</div> <div data-bbox="1315 741 1802 885">Vertiefung in ein grundlegendes Thema der Rehabilitationspädagogik</div> <div data-bbox="1315 921 1802 1065">Vertiefung in ein grundlegendes Thema der Rehabilitationspädagogik</div>

- benotete Modulprüfung in Nr. 1 (Klausur) und eine Studienleistung in Nr.2

- benotete Modulprüfung (kombinierte Klausur aus 1 und 2)

- benoteter Modulabschluss in einem Element der Wahl (Nr. 1 oder Nr. 2 oder Nr. 3) und zwei Studienleistungen

Warum Nebenfach „Rehabilitationspädagogik“?

- Inklusion ist als Menschenrecht seit 2009 unmittelbar verknüpft mit den Ansprüchen auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität. Somit besteht in allen Lebensbereichen die Pflicht, inklusive Bedingungen zu schaffen und/oder zu optimieren.
- **Mit dem Nebenfach „Rehabilitationspädagogik“ verfügen Sie über das Grundlagenwissen, an der Umsetzung von Inklusion und Partizipation mitzuwirken und die uneingeschränkte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.**



Perspektiven 1 Wissenschaft und Forschung

- **Behinderung als gesellschaftsstrukturierendes Element, Inklusion, Diskriminierung, Benachteiligung, Stigmatisierung, Intersektionalität, Anerkennung, Einstellung, Partizipation**

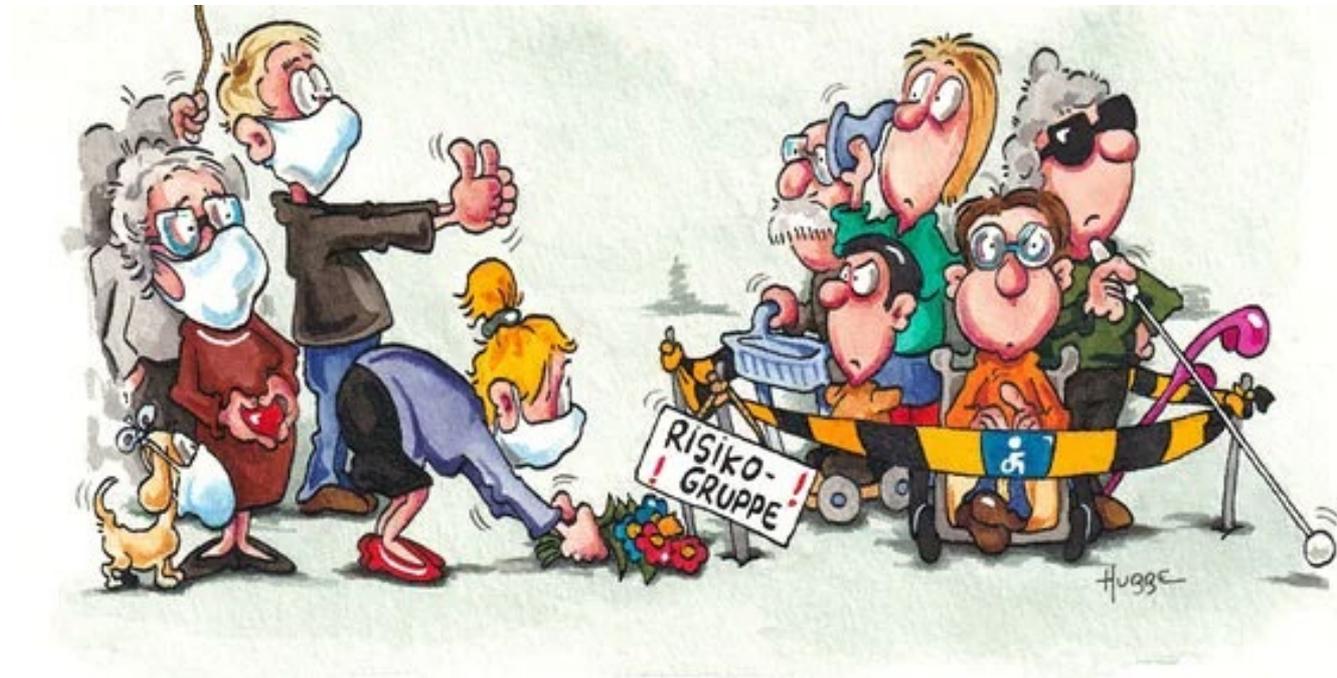


Perspektiven 2: Beruf

- **Sie können Ihre Berufsfelder durch inklusive Settings ergänzen/ spezifizieren – bspw. innerhalb:**
 - inklusiver Freizeitgestaltung
 - Sozialdienst, Sozialpsychiatrischer Dienst
 - inklusiver Wohnkonzepte
 - inklusiver Bildungsarbeit, Weiterbildung, Freiwilligendienst
 - Beratung
 - Integrationsfachdienst
 - inklusiver Seniorenarbeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



INKLUSION IN ZEITEN DER PANDEMIE